



Universität der Künste Berlin

MADE IN BERLIN

Julia Hagen, Violoncello

Donnerstag, 26. April 2018, 19.30 Uhr
Joseph-Joachim-Konzertsaal

MADE IN BERLIN ist die neue Konzertreihe der UdK Berlin!
Ab Frühling 2018 laden wir zwei Mal pro Semester herausragende Studierende der Fakultät Musik ein, ein eigenes Konzertprogramm zu entwickeln und auf die Bühne zu bringen.

Den Auftakt gestaltet – passend zum Jahr des Cellos –
die österreichische Cellistin Julia Hagen
aus der Klasse Prof. Jens Peter Maintz.

PROGRAMM

Begrüßung

Prof. Dr. Reinhard Schäfertöns, Dekan der Fakultät Musik

Luigi Boccherini
(1743-1805)

Sonate A-Dur

- 1. Adagio*
- 2. Allegro moderato*

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 5 D-Dur op. 102, 2

- 1. Allegro con brio*
- 2. Adagio con molto sentimento d'affetto*
- 3. Allegro – Allegro fugato*

Bohulav Martinu
(1923-2006)

Variationen über ein Thema von Rossini H.290

- 1. Poco allegro – Allegro moderato*
- 2. Poco allegro*
- 3. Poco più allegrio*
- 4. Andante*
- 5. Allegro – Moderato maestoso*

--- PAUSE ---

Antonin Dvorák
(1841-1904)

Rondo g-Moll op. 94

Dmitri Schostakowitsch
(1906-1975)

Cellosonate d-Moll op. 40

- 1. Allegro non troppo*
- 2. Allegro*
- 3. Largo*
- 4. Allegro*

Julia Hagen, Violoncello
Naoko Sonoda, Klavier

JULIA HAGEN

Die 1995 in Salzburg geborene Cellistin Julia Hagen begann im Alter von fünf Jahren ihren ersten Unterricht bei Detlef Mielke am Musikum Salzburg. Von 2007-2011 studierte sie an der Universität Mozarteum Salzburg bei Enrico Bronzi, anschließend an der Universität Wien bei Reinhard Latzko und setzte von 2013 bis 2015 dort ihr Studium in der Klasse von Heinrich Schiff fort. Seit Herbst 2015 ist sie Studierende bei Prof. Jens Peter Maintz an der Universität der Künste in Berlin.

Julia Hagen wurde ausgewählt, zwischen 2014 und 2016 als eine von sechs jungen Cellisten an der „Classe d'Excellence de Violoncelle“ von Gautier Capucon teilzunehmen. Meisterkurse bei Gábor Takács-Nagy, Pamela Frank, Lawrence Power, Nobuko Imai, Torleif Thedéen, Laurence Lesser und Claudio Bohorquez runden ihre bisherige Ausbildung ab.

Mit 14 Jahren trat sie erstmals im Brucknerhaus Linz als Solistin mit dem Wiener Jeunesse Orchester auf, es folgten Konzerte in Italien, Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Belgien und Norwegen. Weiterhin konzertierte sie mit dem Orchestra della Valle d'Aosta, dem Quarta4-Orchester, dem Youth National Orchestra of Romania, dem Orchester Sinfonica Abruzzese, dem Orchestre Royal de chambre de Wallonie und musizierte bei bedeutenden Festivals wie dem Beethovenfest Bonn, dem Allegro Vivo Festival, dem Diabelli Sommer, dem Piatti Festival, dem Festival d'Aix en Provence, dem Rencontres musicales d'Evian, sowie im Wiener Konzerthaus und der Società dei concerti Trieste.

In der Saison 2017/18 folgen ihre Debuts mit dem Wiener Kammerorchester unter Paul McCreech, sowie in der Suntory Hall in Tokyo mit dem Metropolitan Symphony Orchestra. Des Weiteren wird sie gemeinsam mit der Pianistin Annika Treutler eine Tournee durch Österreich und beim Festival Sommets Musicaux in Gstaad spielen. Weitere kammermusikalische Projekte bestreitet sie gemeinsam mit Stefan Vladar und Daniel Ottensamer.

Julia Hagen war mehrfache erste Bundes- und Sonderpreisträgerin bei „Prima La Musica“ (Solo und Kammermusik) und Gewinnerin des internationalen Cellowettbewerbs 2010 in Liezen. Im Sommer 2014 wurde ihr beim Internationalen Brahms-Wettbewerb der ESTA-Sonderpreis verliehen und im Oktober 2016 gewann sie den internationalen Cellowettbewerb Mazzacurati in Turin und erhielt zusätzlich den Publikumspreis. 2017 wurde ihr der Hajek-Boss-Wagner Kulturpreis verliehen.

Die junge Cellistin war Teilnehmerin der Ozawa-Academy, sowie der Verbier-Festival-Academy, wo sie 2016 mit dem Nicolas-Firmenich-Preis als beste Nachwuchscellistin ausgezeichnet wurde. Julia Hagen spielt ein Violoncello von Francesco Ruggieri (Cremona, 1684), welches ihr privat zur Verfügung gestellt wird.





NAOKO SONODA

Naoko Sonoda wurde in Japan geboren. Sie hat an der Toho Gakuen Musikhochschule bei Seiko Ezawa und Mikhail Voskresensky, an der Universität der Künste Berlin bei Rainer Becker studiert. Kammermusikunterricht erhielt sie bei Tabea Zimmermann, Natalia Gutman.

Nach dem Studium wurde sie von der Universität der Künste Berlin, sowie der Hochschule für Musik Hanns-Eisler Berlin, Franz Liszt Musikhochschule in Weimar als künstlerische Mitarbeiterin engagiert, eine Tätigkeit, die sie bis heute fortsetzt. Sie ist vielfache Preisträgerin internationaler Klavier und Kammermusik Wettbewerbe wie z.B. Argento und Trieste (Italien) sowie Lodz (Polen).

Sie konzertiert solistisch und kammermusikalisch in zahlreichen Ländern Europas und Asiens und nahm wiederholt an verschiedenen Festivals wie z.B. Schleswig Holstein Musikfestival teil. Erfolgreiche Auftritte absolvierte sie sowohl als Solistin (z.B. mit dem Sinfonie-Orchester Berlin unter M. Braun) wie auch als Kammermusik-Partnerin von Kolja Blacher, Hartmut Rohde, Mark Gothoni, Danjulo Ishizaka, Jens Peter Maintz, Andrei Ionita und Wolfgang Emanuel Schmidt.

2013 erhielt sie den Preis für "Beste Pianistin" beim internationalen Markneukirchen Musik Wettbewerb im Fach Bratsche, 2015 internationalen Lutoslawski Cello Wettbewerb in Warschau und 15. internationalen Tchaikovsky Wettbewerb im Fach Violoncello.

Spende

Wir wollen allen Menschen unabhängig von ihrem Einkommen die Teilhabe an Kunst und Kultur ermöglichen. Deshalb finden viele unserer Veranstaltungen zu freiem Eintritt statt. Trotzdem freuen wir uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen. Mit jedem Betrag, egal ob zwei oder 200 Euro, würdigen Sie nicht nur das Engagement der Künstlerinnen und Künstler, die ohne Honorar auftreten, sondern fördern auch die Präsentation unserer künstlerischen Arbeit in der Zukunft. Dazu finden Sie eine Spendenbox im Saalfoyer.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Social Media & Newsletter

Kein Konzert mehr verpassen: Unser E-Mail-Newsletter informiert sie regelmäßig über ausgewählte Veranstaltungen an der UdK Berlin. Sie können sich ganz einfach am Infostand im Saalfoyer anmelden oder unter: **www.udk-berlin.de/musik-newsletter**

News und Konzerttipps aus der Fakultät Musik präsentieren wir tagesaktuell auf **www.facebook.de/udk.musik**

Spannendes, Unerwartetes und Wissenswertes aus allen Fakultäten finden Sie auf **www.facebook.com/udkberlin** und **www.instagram.com/udkberlin**



Universität der Künste Berlin

Universität der Künste Berlin | Herausgeber: Der Präsident

Künstlerisches Betriebsbüro | Bundesallee 1-12, 10719 Berlin

Tel. 030 3185 2656 | E-Mail: kbb@udk-berlin.de | www.udk-berlin.de | www.facebook.com/udk.musik

Newsletter: www.udk-berlin.de/musik-newsletter

Redaktion: Stephanie Frauen | Änderungen im Programm sind vorbehalten.